

Ad-hoc-Mitteilung

Ratingvorlage verschiebt sich wegen strategischer Weiterentwicklung

Bayreuth, 22. Februar 2017. Die Projektlage der SeniVita Social Estate AG (SSE) hat sich in den letzten Monaten positiver als erwartet entwickelt: Derzeit befinden sich insgesamt 9 Projekte in Planung oder teilweise bereits unmittelbar vor Baubeginn, bzw. zahlreiche in der Entwicklungspipeline. Um die Chancen in dieser Wachstumsphase stärker auszuschöpfen, prüft das Unternehmen derzeit Möglichkeiten zur Erhöhung der Wertschöpfung. Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand entschieden, die Gespräche über das bis 16. März 2017 anstehende Folgerating durch die Rating-Agentur Euler Hermes zunächst auszusetzen und zu einem späteren Zeitpunkt wiederaufzunehmen, da die Auswirkungen dieser Überlegungen maßgeblichen Einfluss auf den Inhalt der Ratinggespräche haben können. Dies wird zu einer Verschiebung des Folgeratings führen.

Davon unberührt bleiben die plan- und termingerechten Zinszahlungen an die Inhaber der von der SSE begebenen 6,5 % Wandelanleihe 2015 / 2020 (International Securities Identification Number: DE000A13SHL2, Wertpapier-Kennnummer: A13SHL). Die dafür notwendigen Mittel stehen bereits jetzt auf einem Zinssicherungskonto des Treuhänders, der RB Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, bereit. Die Zinszahlung erfolgt – wie im geltenden Wertpapierprospekt festgelegt – am 12. Mai 2017.

Weiterführende Informationen:

Das Geschäftsmodell der **SeniVita Social Estate AG** besteht darin, neue Standorte für das von SeniVita entwi-

ckelte Altenpflege 5.0 Konzept zu projektieren sowie neue Wohnanlagen zu planen, zu bauen und die Wohnungen auch an Dritte zu verkaufen bzw. bis zu einem Maximalbestand von 20 Prozent selbst zu halten. Damit soll dem in den nächsten Jahren dramatisch steigenden Bedarf an neuen Angeboten zur Vollversorgung pflegebedürftiger Menschen sowie an bedarfsgerechten Wohnanlagen für Senioren Abhilfe geschaffen werden. Die SeniVita Social Estate AG ist eine Tochtergesellschaft der SeniVita Sozial gGmbH (50 Prozent) und der Ed. Züblin AG (46 Prozent). 4 Prozent der Aktien hält die grosso holding GmbH des österreichischen Unternehmers Erhard F. Grossnigg.

Bei dem Modell der von SeniVita entwickelten **Altenpflege 5.0** handelt es sich um eine Kombination aus drei Bausteinen, die ineinandergreifen: Seniorengerechtes Wohnen, Pflege in der eigenen Wohnung und Tagespflege unter einem Dach. Dieses von SeniVita bereits seit 2008 erprobte und immer weiter entwickelte Modell bietet gegenüber der stationären Pflege höheren Wohnkomfort, mehr Privatheit, individuelle Versorgung und sehr gute Betreuungsqualität insbesondere bei Demenz oder Intensivpflege, ein Plus an Selbstbestimmung durch viele Wahlmöglichkeiten und letztlich auch ein preiswerteres Angebot für Pflegebedürftige. Mit dem am 13. November 2015 verabschiedeten Zweiten Pflegestärkungsgesetz (PSG II) hat der Gesetzgeber die Bezuschussung der ambulanten Pflege, die auch Grundlage des Konzepts Altenpflege 5.0 ist, weiter gestärkt. Die im Zusammenhang damit stehenden erhöhten Bezuschussungen werden für Pflegebedürftige ab dem 1. Januar 2017 wirksam.

Ansprechpartner:

SeniVita Social Estate AG
Unternehmenskommunikation
Uwe Seifen
CEO / COO

Sebastian Brunner
Unternehmenskommunikation

Parsifalstraße 31
95445 Bayreuth
Tel. +49 921 2305906 0
E-Mail: info@sse-ag.de

Tel. +49 175 5604673
E-Mail: sebastian.brunner@brunner-communications.de